

Es ist Zeit, dass diese Saison zu Ende geht. Gegen Lemgo wirkten unsere Spieler abgekämpft, ja regelrecht hilflos. Parrondo konstatierte in der Pressekonferenz nüchtern „in der Situation in der wir sind, sind wir nicht gut genug, um Spiele zu gewinnen“. Danke für diese einfachen und ehrlichen Worte!

Keine Zeit ist durch den Redaktionschluss dieser Ausgabe, um ein Resümee zum Spiel gegen den BHC ziehen zu können – oder zu müssen (?). In der Hauptsache hoffen wir, dass die Saison zumindest ohne weitere Verletzte zu Ende geht – eine Dauerbelastung weniger Spieler erhöht das Risiko leider doch immens.

Noch etwas Zeit bleibt uns Gleb erhalten. Wir freuen uns, dass kurzfristig dein Vertrag zumindest um die Hinrunde der Folgesaison verlängert wurde.

Nun ist es Zeit, Abschied von Spielern, die die MT verlassen müssen oder wollen, zu nehmen. Gleich sechs Spielern des Stammkaders und (mindestens) Zweien der „Reserve“ müssen wir heute Lebewohl sagen. Zu viele, als das wir sie auf unserer Seite entsprechend würdigen könnten. Bei den Profis daher kurz nach Vereinszugehörigkeit:

Michael, dein Karriereende gilt ja nicht wirklich als Abschied, da du eine neue Aufgabe in der Geschäftsstelle der MT übernehmen und uns so erhalten bleiben wirst. Viel Freude und Erfolg dabei!

Marino, dich haben wir leider in den letzten Monaten viel zu wenig auf der Platte gesehen. Keiner wirft so schön Tore „im Liegen“ wie du! Die Leipziger können sich auf dich freuen.

Tobias, eine der in den letzten Wo-

chen am häufigsten gestellten Fragen war wohl „weiß wer, wo Tobias hingehet / was Tobias macht“. Wir hoffen, dass du einen für dich guten Weg gehen kannst. Besonders den Abend, den du bei einem unserer Stammtische warst, werden wir über das sportliche hinaus in sehr guter Erinnerung behalten.

Yves, du bist auf und neben dem Spielfeld immer vorbildlich und freundlich. Wir werden besonders deine den Fans zugewandte Art vermissen. Grund genug, nun dem TV Homburg in deiner Heimat im Saarland nun etwas mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

Heine, wenn wir demnächst in Stuttgart das letzte Saisonspiel bestreiten, müssen wir dich im Prinzip gleich da lassen. Schade, denn nach anfänglicher Skepsis hast du nicht nur durch Leistung, sondern auch zum Beispiel durch deine Unterstützung der Jugendmannschaften und einige Aktivitäten neben dem Spielfeld viele Sympathien erobert.

Alexander, mit dir geht eine Legende in den Handball-Ruhestand. Auch wenn du nur eine Saison bei uns warst - unvergessen deine Worte bei der Mannschaftsvorstellung in Melsungen „Ich bin der Alex, wohne in Melsungen und ihr könnt alle auf einen Kaffee vorbeikommen“. Wer weiß, wäre nicht Corona, hätte deine Küche vielleicht der ansässigen Gastronomie Konkurrenz bereitet.

Des Weiteren geht Dave nach Hüttenberg, wo er dann nächste Saison auf Timm Schneider treffen wird. Vielleicht gelingt euch ja der Aufstieg, so dass wir dich dann wieder bei uns, leider als Gegner, begrüßen können. Der HNA war zu entnehmen, dass auch Rohat die MT (II) verlässt. Welchen Club wir zu dir beglückwün-

sche können, ist uns noch nicht bekannt.

Insbesondere diejenigen, die nicht lange unser MT Trikot getragen haben, konnten uns – und wir sie – durch Corona nicht einmal richtig kennenlernen, da unsere Vereinsaktivitäten entsprechend ruhten. Seid euch sicher, wir haben euch als Teil der MT-Familie auch so in unsere Herzen geschlossen!

Euch und euren Familien wünschen wir alles erdenklich Gute für die Zukunft!

Und irgendwie müssen wir heute erneut auch von Felix Abschied nehmen. Es ist schon fast Ironie des Schicksals, dass das letzte Heimspiel diese Saison das Hessenderby gegen die HSG Wetzlar ist. Felix und Familie, die bisher noch in Melsungen lebten, werden nun die Zelte in Nordhessen abbrechen und zurück nach Süddeutschland gehen. Ob der HBW Balingen-Weilstetten nächste Saison weiter erstklassig spielen wird, ist derzeit noch ungewiss. Daher können wir uns noch nicht einmal mit Sicherheit mit einem Wiedersehen im gegnerischen Trikot trösten.

Damit auch die Fans einen würdigen Abschied aus dieser Saison bekommen, hoffen wir darauf, heute ein Derby zu erleben, in dem unsere MT Kampfgeist zeigt.

Ansonsten bleibt uns nur noch auch den helfenden Händen vor und hinter den Kulissen Danke zu sagen und den Spielern, unabhängig davon, ob sie nächste Saison noch bei unserer MT sind, die so dringend notwendigen erholsamen Tage zu wünschen, bis die Vorbereitung auf die Saison 22/23 beginnt. – Wird das die Saison der Zeitenwende?

Susanne Wäadow